Beschluss

Für eine geschlechtergerechte Ortsnamenslandschaft in Thüringen

Gremium:	Lako
Beschlussdatum:	19.09.2026
Tagesordnungspunkt:	6 Antragsberatung

Antragstext

Spaßantrag für die Landeskonferenz der Jusos Thüringen:

Sprache schafft Wirklichkeit. Wer durch Thüringen fährt, begegnet auf Ortsschildern ständig dem generischen Maskulinum: Eisenberg, Heringen, Sondershausen - überall steckt “er” drin, nirgends “sie*” oder “ihr*”. Das ist kein Zufall, sondern gelebtes Patriarchat, verewigt auf Blech.

Während wir als queerfeministischer Jugendverband tagtäglich für die Überwindung patriarchaler Strukturen kämpfen, begegnet uns das “er” weiterhin auf Schritt und Tritt. Wir finden es auf Autobahnausfahrten, auf Landstraßen und in den Karten unserer Smartphones. Man kann ihm quasi niemals entkommen.

Wir sagen: Schluss damit!

Wenn schon die Bundeswehr Karrierewege als “divers” bewirbt und der Duden das Gendersternchen kennt, dann kann doch auch die thüringische Kartografie nicht länger dahinter zurückbleiben. Es ist nicht hinnehmbar, dass ausgerechnet die Orte, an denen wir leben, arbeiten und Politik machen, sprachlich weiterhin von einem überholten Geschlechterverständnis geprägt werden.

Dabei geht es natürlich nicht darum, Geschichte unsichtbar zu machen. Nein, ganz im Gegenteil: Wir wollen patriarchale Strukturen in unserer Gesellschaft sichtbar machen und sie anschließend komplett beseitigen.

Ausgerechnet die Landeshauptstadt trägt ihr „er“ mitten im Namen, mitten in Thüringen, mitten in Deutschland. Wenn wir schon nicht von heute auf morgen das Patriarchat abschaffen können, dann können wir wenigstens dafür sorgen, dass niemand mehr nach Erfurt fahren muss.

Als Jusos haben wir den Anspruch, gesellschaftliche Veränderungen nicht bloß zu fordern, sondern uns auch aktiv dafür einzusetzen. Deshalb wollen wir dort anfangen, wo uns das Patriarchat buchstäblich begegnet: auf den Ortsschildern Thüringens. Wir fordern daher die konsequente Umbenennung aller Thüringer Städte, in deren Namen sich ein „er“ versteckt, zugunsten einer geschlechtergerechten und zukunftsorientierten Namensgebung.

Konkret fordern wir:

- Artern ☒ Artsie*n bzw. im Pride*-Month zu Artthey*n
- Bad Berka ☒ Bad Bsie*ka bzw. im Pride*-Month zu Badthey*ka

- Berga-Wünschendorf ☒ Bihr*ga-Wünschendorf bzw. im Pride*-Month zu Bthem*ga-Wünschendorf
- Bleicherode ☒ Bleichsie*rode bzw. im Pride*-Month zu Bleichthey*ode
- Brotterode-Trusetal ☒ Brottsie*rode-Trusetal bzw. im Pride*-Month zu Brotthey*ode-Trusetal
- Eisenberg ☒ Eisenbihr*g bzw. im Pride*-Month zu Eisenthem*
- Erfurt ☒ Sie*furt bzw. im Pride*-Month zu They*furt.
- Gera ☒ Gsie*ra bzw. im Pride*-Month zu Gthey*a
- Heringen ☒ Sie*ringen bzw. im Pride*-Month zu They*ingen
- Hermsdorf ☒ Sie*msdorf bzw. im Pride*-Month zu They*msdorf
- Hirschberg ☒ Hirschbihr*g bzw. im Pride*-Month zu Hirschthem*
- Leutenberg ☒ Leutenbihr*g bzw. im Pride*-Month zu Leutenthem*
- Münchenbernsdorf ☒ Münchenbsie*nsdorf bzw. im Pride*-Month zu Münchenthey*nsdorf
- Nottertal-Heilinger Höhen ☒ Nottsie*tal-Heilingsie* Höhen bzw. im Pride*-Month zu Notthey*tal-Heiligthey* Höhen
- Oberhof ☒ Obsie*hof bzw. im Pride*-Month zu Obthey*hof
- Rastenberg ☒ Rastenbihr*g bzw. im Pride*-Month zu Rastenthem*
- Saalburg-Ebersdorf ☒ Saalburg-Ebsie*sdorf bzw. im Pride*-Month zu Saalburg-Ebthey*sdorf
- Sömmerda ☒ Sömmsie*da bzw. im Pride*-Month zu Sömmthey*da
- Sondershausen ☒ Sondsie*shausen bzw. im Pride*-Month zu Sondthey*shausen
- Sonneberg ☒ Sonnebihr*g bzw. im Pride*-Month zu Sonnethem*
- Steinbach-Hallenberg ☒ Steinbach-Hallenbihr*g bzw. im Pride*-Month zu Steinbach-Hallenthem*
- Ummerstadt ☒ Ummsie*stadt bzw. im Pride*-Month zu Ummthey*stadt
- Waltershausen ☒ Waltsie*shausen bzw. im Pride*-Month zu Waltthey*shausen

Wir sind überzeugt: Wer das Patriarchat auf den Ortsschildern nicht bekämpft, nimmt es billigend in Kauf.

Denn Sprache schafft Wirklichkeit. Und Wirklichkeit kann man ändern.

Weiterhin benennen wir zur zügigen Machtübernahme durch Alleinregierung nach saarländischen Vorbild in vorbereitung des Saarzialismus:

Jena in Jensaar

Gera in Ge sie* saar

und Sömmerda in Sö sie* saar um.

Antragsbegründung

Erfolgt darstellend.